

Bahnbrechende Leistungsdaten dank Intel Core i7 Prozessortechnologie

Die Suche nach dem wohl schnellsten Mini-PC hat vorerst ein Ende. Das Shuttle H7 5800P Komplettsystem glänzt nicht nur durch seine hochwertig lackierte Gehäuseoberfläche, es lässt auch technisch keinen Zweifel an seiner leistungsmäßigen Überlegenheit. Der Intel Core i7 Prozessor, DDR3-Speicher, 2x Gigabit-Netzwerk und jede Menge Anschlüsse setzen hier Maßstäbe. Brandneue Grafikkarten garantieren jederzeit eine flüssige Darstellung.

Shuttle XPC H7 5800P



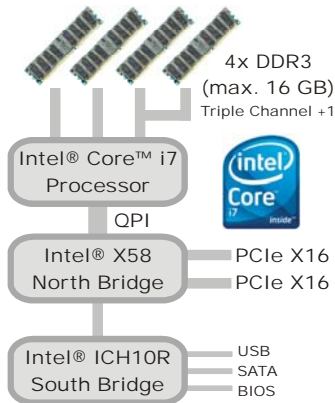
Besondere Merkmale

H7-Gehäuse	<ul style="list-style-type: none"> Aluminium-Gehäuse (schwarz, glänzend) Schächte: 1x 5,25", 2x 3,5"
Chipsatz	<ul style="list-style-type: none"> Intel X58 Express + ICH10R
CPU	<ul style="list-style-type: none"> Intel® Core™ i7 Quad-Core Prozessor Socket 1366 Unterstützt 4,8/6,4 GT/s QPI Vapor Chamber ICEvo Heatpipe Kühlung
Grafikkarte	<ul style="list-style-type: none"> PEG Grafikkarte von ATI oder NVIDIA z.B. NVIDIA GeForce GTX 295 1792MB
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> Bis zu 4GB DDR3-1066/1333 Unterstützt Triple-Channel + 1
Laufwerke	<ul style="list-style-type: none"> Serial ATA Festplatte bis zu 2 TB Optional 3,5" Cardreader DVD Brenner oder Blu-ray Combo/Brenner
weitere Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> 7.1-Kanal Soundfunktion, SPDIF-Ausgang Dual GigaBit Netzwerk (unterstützt Teaming) USB 2.0 (2x vorne, 6x hinten), 3x eSATA
Netzteil	<ul style="list-style-type: none"> 500 Watt Mini-Netzteil (80 PLUS Bronze)
Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> Performance



Hinweis: Das optische Laufwerk gehört nicht zum Lieferumfang. Die Abbildungen dienen nur zur Illustration.

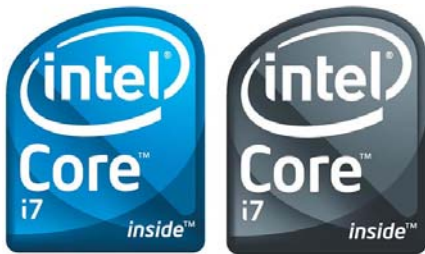
Shuttle XPC H7 5800P – Top-Leistungsmerkmale



Basiert auf der neuen Intel Nahalem Architektur

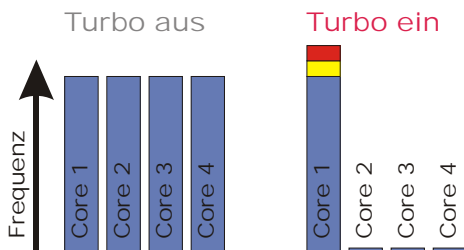
Das Shuttle XPC H7 5800P basiert auf der neuen Core-Mikroarchitektur mit dem Codenamen Nahalem, die einige wesentliche Neuerungen mit sich bringt – nicht nur in Bezug auf den Prozessor, sondern auch auf die System-Architektur. Dies sind die wesentlichsten Änderungen:

- Der Speichercontroller wandert vom Chipsatz in den Prozessor und hat ein Triple-Channel DDR3-Interface.
- Der Intel® QuickPath Interconnect (QPI) ersetzt den bisher üblichen Frontside-Bus (FSB). Er verbindet den Prozessor mit dem Chipsatz.



Mit Intel Core i7 Prozessor

Das Shuttle XPC H7 5800P ist der erste Shuttle XPC mit dem neuen Sockel 1366 und ist mit einem Intel® Core™ i7 Prozessor ausgestattet. Es handelt sich um die ersten Intel-Prozessoren mit einem nativen Quadcore-Design, das heißt: alle vier Kerne befinden sich auf dem gleichen Silizium-Die. Neu ist auch ein riesiger 8MB L3-Cache, auf den alle Kerne zugreifen können. Zusätzlich unterstützt jeder Kern auch Hyper-Threading, wodurch die Ausführung von acht Threads gleichzeitig möglich ist. Mit diesen Eigenschaften ist der Intel® Core™ i7 Prozessor leistungsfähiger und für parallele Datenverarbeitung noch effizienter als der aktuelle Core 2 Quad Prozessor.



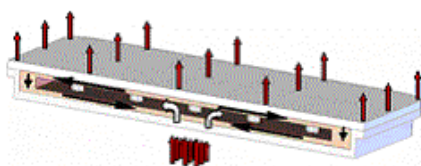
Integrierter "Turbo"-Overclocking-Modus

Diese Technologie wurde bereits in Penryn-Mobilprozessoren angewendet: im Turbo-Modus wird einfach die Taktfrequenz des Prozessors angehoben, wenn die Betriebsbedingungen es zulassen und der Prozessor dabei nicht überlastet wird. Jeder Nahalem-Prozessor kann alle vier Kerne um 133MHz höher takten als die Nennfrequenz (z.B. mit 3,33GHz anstatt 3,2GHz bei dem Modell 965). Falls nur ein Kern ausgelastet ist, dann kann dieser sogar um 266MHz übertakten werden (z.B. mit 3,46GHz anstatt 3.2GHz). Benchmarks mit Anwendungsprogrammen zeigen hierbei einen Anstieg der Gesamtperformance um 2% bis 7%, falls der Turbo-Modus im BIOS-Setup aktiviert wird.



Integrated Cooling Evolution (I.C.Evo)

Die Shuttle XPCs bieten die gleiche Leistungsfähigkeit wie herkömmliche Desktop-PCs, sind aber etwa dreimal kleiner. Damit bei diesem kleinen PC-Gehäuse eine ausreichende Kühlung gewährleistet werden kann, musste für den Shuttle XPC ein besonderes Kühlsystem entwickelt und integriert werden. Shuttles I.C.Evo-Kühlsystem mit Heatpipe-Technologie ist eine ausgeklügelte Eigenentwicklung mit hoher Effizienz und sehr niedrigem Geräuschpegel.



Mehr Effizient mit Dampfkammer-Prinzip („Vapor Chamber“) und Heatpipe-Technologie

Der Kupferblock am unteren Ende dieses weiterentwickelten I.C.Evo-Heatpipe-Kühlsystems ist zusätzlich mit kleinen Dampfkammern durchsetzt, was den thermischen Widerstand im Vergleich zu bisherigen Lösungen deutlich vermindert und die Prozessortemperatur bei niedriger Lüfterdrehzahl nochmals um 5-7°C vermindert.

PCI EXPRESS



PCI-Express V2.0 für schnelle Grafikkarten

Das Shuttle XPC H7 5800P kommt mit einem PCI-Express-V2.0-Steckplatz mit bis zu 16GB/s Datendurchsatz, was doppelt so viel ist, wie noch bei PCI-Express Version 1.0. Somit steht viel Potential für neueste Grafikkarten zur Verfügung, wobei dieser Standard abwärtskompatibel ist, also auch die meisten vorhandenen Grafikkarten weiterhin verwendet werden können.

Unterstützt große Dualslot-Grafikkarten

Das Shuttle XPC H7 5800P unterstützt große Dualslot-Grafikkarten wie z.B. ATI Radeon HD4870 oder NVIDIA Geforce GTX295, die wegen ihrer Breite gleich zwei Steckplätze belegen. Beachten Sie, dass bei Verwendung solch einer Grafikkarte der zweite Steckplatz nicht mehr verwendet werden kann.

500W Netzteil mit 80 PLUS BRONZE Logo

Das Shuttle XPC H7 5800P ist mit einem 500W-Netzteil ausgestattet, das auch zusammen mit neuesten Grafikkarten und leistungsstarken Core i7 Prozessoren zuverlässig ihren Dienst verrichten. Das 80-PLUS-Logo deutet auf den besonders hohen Wirkungsgrad von mindestens 82/85/82% bei 20/50/100% Auslastung hin, wodurch im Vergleich zu anderen Netzteilen weniger Hitze entsteht, was Kosten spart und die Lebensdauer verlängert.

Neue Shuttle Mainboard-Ära mit Feststoffkondensatoren

Durch die Verwendung von Feststoffeletrolytkondensatoren (All Solid Capacitors) macht Shuttle seine Mainboards für Gaming- und Multimedia-Anwendungen noch zuverlässiger und langlebiger! Die durchschnittliche Lebensdauer der neuen Kondensatoren ist mehr als sechs mal höher im Vergleich zu den sonst üblichen, billigeren Elektrolytkondensatoren.

External Serial ATA jetzt auch vorne

Zusätzlich zu den beiden eSATA-Anschlüssen auf der Rückseite bietet H7 5800P auch einen eSATA-Anschluss auf der Vorderseite. Somit lassen sich schnell externe High-Speed-Festplatten über diese schnelle Schnittstelle mit dem PC verbinden. Die Datenübertragungsrate von eSATA ist bis zu 3x schneller als USB 2.0.

Dual eSATA mit zusätzlichem Stromanschluss

Auf der Rückseite des XPCs befinden sich zwei externe Serial-ATA-Anschlüsse (eSATA) und ein Anschluss für die Stromversorgung. Somit ist es ein Leichtes für Sie, zwei Serial-ATA-Festplatte im laufenden Betrieb mit dem XPC zu verbinden, denn die benötigten Kabel sind bereits im Lieferumfang enthalten. Profitieren Sie von der hohen Geschwindigkeit der SATA-Schnittstelle, die bis zu sechsmal höher ist als bei USB und Firewire.

Dual Gigabit LAN mit Teaming-Funktion

Das Gerät stellt gleich zwei schnelle Gigabit-LAN Anschlüsse zur Verfügung. Mit der Teaming-Funktion lassen sich beide Netzwerk-Schnittstellen zusammenfassen, so dass ein virtuelles LAN erstellt werden kann. Der Vorteil davon ist, dass dadurch Load Balancing (Lastausgleich) und Failover (Ausfallsicherung) ermöglicht werden.

Shuttle XPC H7 5800P Spezifikation

Anwendung	Empfohlener Anwendungsbereich: Performance
Basis	Dieses System basiert auf: Shuttle XPC Barebone SX58H7
Betriebs-system	Microsoft Windows Vista (verschiedene Versionen verfügbar) Lieferbar in 9 Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch, Finnisch, Dänisch
Gehäuse	H7-Gehäusotyp aus Aluminium, Farbe: schwarz Vorderseite und hochwertig lackierter Gehäusedeckel im glänzendem Design verdeckte Laufwerksschächte Abmessungen: 32,5 x 20,8 x 18,9 cm (LBH), 12,8 Liter
Intel Core i7 Prozessor	Socket 1366 mit Intel® Core™ i7 Quad-Core Prozessor Der Speicher wird direkt von dem Prozessor angesteuert Unterstützt DDR3-1066/1333 (3+1 Kanäle) Integrierter 8MB L3-Cache CPU-Kerne, Speichercontroller und Cache befinden sich auf einem einzigen Chip 45nm-Herstellungsprozess Integrierter "Turbo"-Overclocking-Modus Der bisher übliche Front Side Bus (FSB) wurde durch die neue Systembus-Struktur QPI (QuickPath Interconnect) ersetzt und erreicht mit bis zu 6,4GT/s (3,2GHz) eine maximale Datentransferrate von 25,6GB/s.
I.C.Evo Kühlsystem	Neue Heatpipe Prozessor-Kühlung Shuttle Integrated Cooling Evolution (I.C.Evo) Mehr Effizient mit Dampfkammer-Prinzip und Heatpipe-Technologie Der Kupferblock am unteren Ende dieses weiterentwickelten I.C.E.-Heatpipe-Kühlsystems ist zusätzlich mit kleinen Dampfkammern durchsetzt, was den thermischen Widerstand im Vergleich zu bisherigen Lösungen deutlich vermindert und die Prozessortemperatur bei niedriger Lüfterdrehzahl nochmals um 5-7°C vermindert.
OASIS Heatpipe	OASIS Kühlungstechnologie: zusätzliche lüfterlose Heatpipe zur Kühlung der MOSFET-Transistoren, North- und Southbridge.
Chipsatz & Komponenten	Chipsatz: Intel X58 Express (Codename: Tylersburg) + ICH10R (I/O Controller Hub) Mit Feststoffelektrolytkondensatoren (Solid Capacitors) - diese Kondensatoren sind hitzebeständiger und langlebiger
Speicher	Bis zu 4 GB DDR3-1066/1333 Speichermodule im Dual- oder Triple-Channel-Modus
Grafikkarte	PCI Express x16 Grafikkarte von ATI oder NVIDIA Ausgänge: Sub-D (analog)*, DVI-I (digital/analog) und TV (S-Video/Composite) *) Der Sub-D-Anschluss wird eventuell über einen Adapter zur Verfügung gestellt.

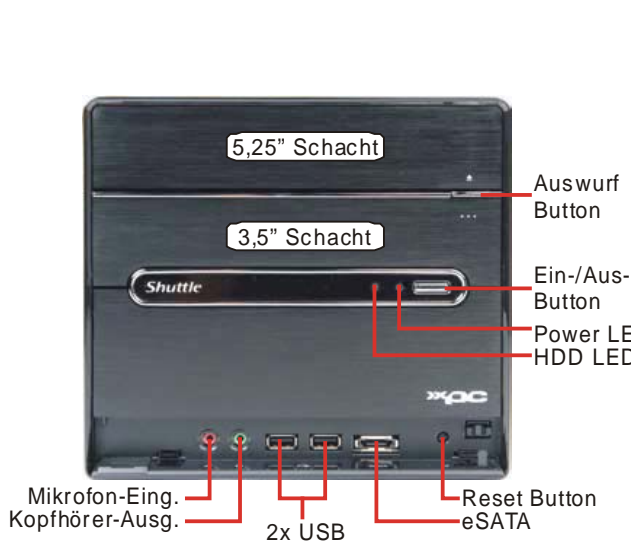
Festplatte	Eine Serial-ATA-Festplatte, unterstützt 3 Gbit/s, bis zu 2 TB Kapazität
Optisches Laufwerk	DVD Brenner oder optional Blu-ray Combo/Brenner
Cardreader	Optional mit 3,5" Multifformat-Card-Reader (USB 2.0)
Freier Steckplatz	1x PCI-Express x16 (falls nur eine Single-Slot Grafikkarte bestückt ist)
8-Kanal Sound	7.1-Kanal HD-Audio (High Definition) mit Realtek ALC888 Codec Analog: Line-out (8-Kanal), Line-in, Mikrofon, CD-in, AUX Digital: optischer S/PDIF-Ausgang
Dual Netzwerk	Dual Gigabit-Netzwerk Controller 2x RJ45 Netzwerkanschlüsse unterstützen Teaming-Modus*) Realtek RTL8111C Ethernet Netzwerk-Controller Konform zu IEEE 802.3u 1000Base-T Unterstützt 10 / 100 / 1.000 MBit/s Operation und Wake-on-LAN
Anschlüsse Vorderseite	Mikrofon, Kopfhörer (Line-out), 2x USB 2.0 External Serial ATA Hotplug (eSATA) Ein/Aus-Button, Reset-Button Betriebsanzeige (blaue LED), Festplattenaktivitätsanzeige (orange LED)
Anschlüsse Rückseite	6x USB 2.0, 2x GigaBit LAN (RJ45), 2x External Serial ATA Hotplug (eSATA) Anschluss zur Spannungsversorgung von 2 eSATA-Festplatten (mit Kabel) 8-ch Audio Line-out (2x rear/front, bass/center, surround/back) Audio Line-in, Digital Audio: optischer S/PDIF-Ausgang Clear CMOS Button
Optionales Zubehör	Wireless LAN Antenne (PN20) Anschluss für PS/2-Maus und PS/2-Tastatur (PS10)
Netzteil	500 Watt Netzteil, unterstützt 100-240V AC Eingangsspannung 80PLUS Bronze Logo (> 82/85/82% Wirkungsgrad bei 20/50/100% Auslastung) Active PFC-Schaltung (Leistungsfaktor-Korrektur)
Weitere Ausstattungsmerkmale	Einzelne Komponenten dieser Konfiguration lassen sich individuell anpassen. Verwenden Sie hierzu den "Shuttle Systems Configurator".
Garantie	Garantie: 24 Monate Pick-Up-And-Return Service

*) Teaming Modus

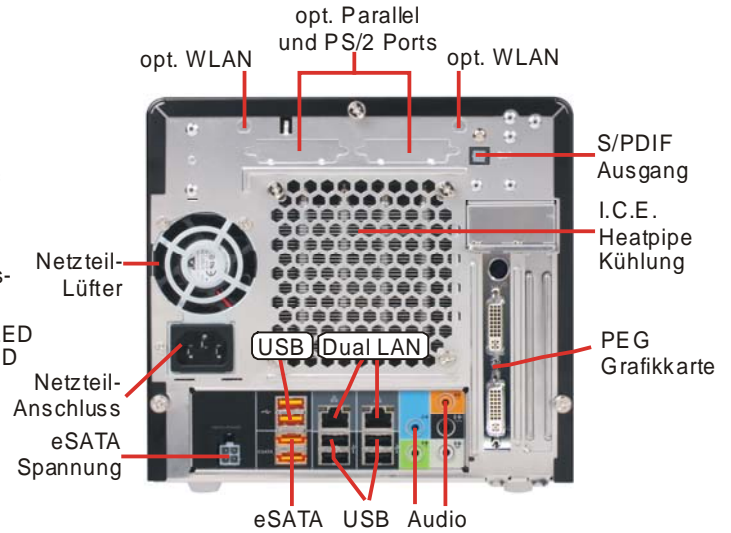
Mit der Teaming-Funktion lassen sich beide Netzwerk-Schnittstellen zusammenfassen, so dass ein virtuelles LAN erstellt werden kann. Der Vorteil davon ist, dass dadurch Load Balancing (Lastausgleich) und Failover (Ausfallsicherung) ermöglicht werden.

Shuttle XPC H7 5800P – Anschlüsse und Komponenten

Vorderseite



Rückseite



Mainboard

